

Sehr geehrter Herr Mieslinger,

da ich leider keine Postadresse von Ihnen habe, möchte ich mich per eMail ganz herzlich bei der Dominik-Brunner-Stiftung für die Übernahme der Kosten der Lehrerfortbildung „Pack mas“ am Ammersee-Gymnasium bedanken.

Für uns war die Fortbildung die Voraussetzung für eine zweitägige Präventionsmaßnahme, die regelmäßig in den 6. Klassen von den Lehrkräften durchgeführt werden soll, die am Seminar teilgenommen haben.

Ich bin mir also sehr sicher, dass Ihre Mittel gut angelegt sind.

Den folgenden Abschnitt haben wir im AmSeeBlatt, unserem Mitteilungsblatt, veröffentlicht.

Ähnliche lautende Artikel haben wir an die lokale Presse weitergegeben.

Gewaltprävention „Pack ma's“

Gewalt und Mobbing sind gesellschaftliche Phänomene, die leider auch vor den Toren einer Schule nicht Halt machen. Wie geht man als Lehrkraft damit um? Welche individuellen Motive und gruppendynamischen Prozesse stecken hinter diesem Verhalten? Wie muss ein sozialer Organismus agieren, damit es erst gar nicht zu physischen oder psychischen Gewalthandlungen kommt? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer eineinhalbtägigen Fortbildung zu dem Gewaltpräventionsprojekt „Pack ma's“, an der 25 Lehrkräfte des ASG in ihrer unterrichtsfreien Zeit teilnahmen. Dort erfuhren sie nicht nur theoretisch, welche Bedeutung Gemeinschaft, Vertrauen und Zivilcourage in der Gewaltprävention haben, sondern erlebten in vielen praktischen Übungen hautnah, welchen belastenden oder gar gefährlichen Situationen Schüler, aber auch Erwachsene manchmal ausgesetzt sind und wie man am besten darauf reagiert. Initiiert wurde die Fortbildung von Unterstufenbetreuer Bernhard Uhr, professionell geleitet wurde der Kurs von Polizisten der Stadt München. Das ASG bedankt sich ganz herzlich bei der Dominik-Brunner-Stiftung, die das Projekt finanziert hat

Nochmals vielen Dank für die Unterstützung durch die Stiftung.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Rechenberger